

Institut Heidersberger gGmbH  
Schloßstr. 8  
38448 Wolfsburg

Telefon: +49 5361 655913  
Mail: [institut@heidersberger.de](mailto:institut@heidersberger.de)  
Internet: [www.heidersberger.de](http://www.heidersberger.de)

Stand: 27. April 2023





INSTITUT HEIDERSBERGER 2022

## RESUMÉE

Seit seiner Gründung 2002 widmet sich das Institut Heidersberger der Archivierung, Aufarbeitung und Publikation des Lebenswerkes Heinrich Heidersbergers. Der 2006 verstorbene Fotograf ist der bekannteste Künstler der Stadt und wichtiger Bestandteil der kulturellen Substanz. Sein Werk strahlt in alle Welt aus und lockt Besucher und Forscher an. Die Unterstützung der Stadt Wolfsburg ermöglicht die Arbeit des Institutes.

**20 Jahre Institut Heidersberger.** Statt einer Feier haben wir uns entschlossen, den Onlineauftritt einer intensiven Überarbeitung zu unterziehen. In deren Mittelpunkt stehen neben einer besseren Handhabung und Visualisierung sogenannte „Stories“, Geschichten die das komplexe Werk zugänglicher und anschaulicher vermitteln. Diese sollen dann auch über ein Digital-Signage-System in den öffentlichen Raum transportiert werden.

**NFT.** Digitale Eigentumszertifikate (Non-Fungible-Tokens - NFTs) eröffnen seit einiger Zeit einen völlig neuen Kunstmarkt für Kryptoart im Internet. Zusammen mit der Firma elementum.art aus der Schweiz haben wir uns entschlossen, drei Rhythmogramme zu „minten“. Mit seinen Rhythmogrammen, die Heinrich Heidersberger Anfang der 1950er Jahre schuf, gilt er als Pionier algorithmischer Kunst, die als NFTs große Aufmerksamkeit genossen und bereits nach 30 min ausverkauft waren. Damit sind vor 70 Jahren geschaffene Kunstwerke Bestandteil einer hochaktuellen Diskussion.

**Baudenkmäler.** In der Hochphase seiner Tätigkeit als Architekturfotograf lichtete Heinrich Heidersberger viele Gebäude ab, die nun runde Jubiläen feiern. Besonders spürbar ist dies, wenn es um Gebäude von hoher architektonischer Qualität geht, wie etwa die Mensa der TU Braunschweig von Walter Henn, das Auditorium Maximum von Friedrich Wilhelm Kraemer oder das Alvar-Aalto Kulturhaus von Alvar Aalto in Wolfsburg. Das Institut verzeichnet eine grosse Nachfrage nach diesen historischen Aufnahmen.

**G7-Treffen.** Die Arbeits- und Sozialministerinnen und -minister trafen sich unter deutscher G7-Präsidentschaft am 24. Mai 2022 in Wolfsburg. Dazu hatte das Bundesministerium für Arbeit und Soziales beim Institut nach einem passenden Geschenk für die Teilnehmer\*innen angefragt, mit dem Wolfsburg in Erinnerung bleiben sollte. Die Wahl fiel auf die Ikone Heidersberger, das „Kraftwerk der Volkswagen AG“, das wir in einer speziellen Edition aufgelegt haben.

**Alvar-Aalto-Week.** Die Alvar-Aalto-Week findet jedes Jahr in einem anderen Ort des internationalen Netzwerkes von Aalto-Bauten statt. So fand sie 2022 zum ersten mal ausserhalb Finnlands statt. Drei der sechs deutschen Bauten stehen in Wolfsburg und sind von Heinrich Heidersberger während des Baues und nach der Fertigstellung dokumentiert worden. Am Rande der Veranstaltungswoche, an der sich das Institut Heidersberger gleich an drei Programmpunkten beteiligte, kam es zu einem intensiven Austausch mit Vertretern der Alvar Aalto Archivs, das künftig die Heidersberger-Bilder nutzen wird.

**Ausblick.** Rückblickend war das Jahr 2022 trotz der noch vorherrschenden Einschränkungen durch die Pandemie ein intensives und erfolgreiches Jahr mit vielen weitreichenden Kontakten und Entscheidungen. Getrübt wurde diese nur durch die Einsicht das Finanzierungskonzept als Mischung von öffentlicher Förderung und eigenen Einnahmen neu zu überdenken, um so das Institut für zukünftige Aufgaben und deren Vermittlung zu rüsten.



Bernd Rodrian



Benjamin Heidersberger







**REGIONAL**





INSTITUT / REGIONAL / PROJEKT

## Heidersberger 4.3 - Webseite

Januar 2022

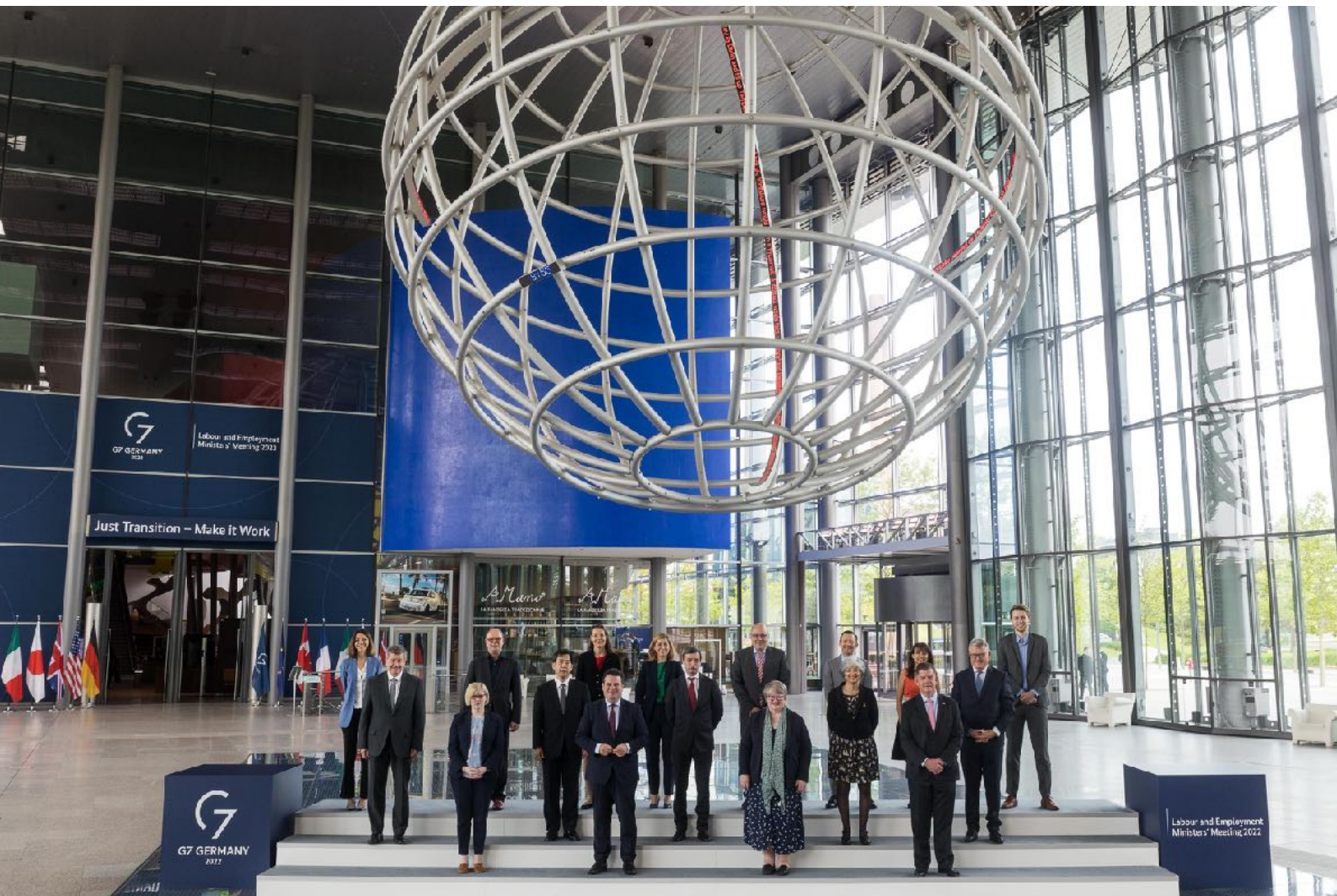
Zum 20-jährigen Bestehen hat das Institut Heidersberger begonnen, seinen Onlineauftritt zu überarbeiten. Ziel ist, den Zugang zum Werk Heidersbergers auf eine grundlegend neue Basis zu stellen und bessere Möglichkeiten der Präsentation und Vermittlung zu bieten.

Die gesammelten Materialien bislang unbekannter Bilder, Korrespondenzen und Forschungsergebnisse sollen als Nachlass im Internet sichtbar und behandelt werden.

In deren Mittelpunkt stehen neben einer besseren Handhabung und Visualisierung sogenannte „Stories“, Geschichten, die das komplexe Werk zugänglicher und anschaulicher vermitteln. Diese sollen dann auch über ein Digital-Signage-System in den öffentlichen Raum transportiert werden.

Das Projekt wird durch die „Förderung digitaler kultureller Projekte“ der Stadt Wolfsburg, die Freunde Heidersberger e.V. und die NBank unterstützt.







PARTNER / REGIONAL / INTERNATIONAL

## **G7 - Treffen Arbeitsminister**

Mai 2022

Die Arbeits- und Sozialminister\*innen trafen sich unter deutscher G7-Präsidentschaft am 24. Mai 2022 in Wolfsburg. Dazu hatte das Bundesministerium für Arbeit und Soziales beim Institut nach einem Geschenk für die Teilnehmer\*innen angefragt, mit dem Wolfsburg in Erinnerung bleiben sollte. Die Wahl fiel auf Heidersbergers Ikone „Kraftwerk der Volkswagen AG“, das wir als eine speziellen Edition aufgelegt haben.



INSTITUT / REGIONAL / NUTZUNG

## Jubiläum Mensa TU Braunschweig

Studierendenwerk OstNiedersachsen

April 2022

Vor 100 Jahren wurde das Braunschweiger Studentenwerk gegründet, das sich seither um das Wohn- und Speiseangebot der Studierenden der TU Braunschweig kümmert. Vor 60 Jahren folgte dann der Bau der Mensa nach dem Entwurf des Architekten Walter Henn. Sie galt 1962 als die modernste ihrer Zeit, Gäste aus dem In- und Ausland besuchten das Vorzeigeprojekt.

Unmittelbar nach der Fertigstellung fotografierte Heinrich Heidersberger die Mensa in dem ihm eigenen Stil: mit starken Kontrasten und dunklem Himmel.

Zum Jubiläum wurden die Bilder auf großen Planen im Bereich der Mensa gezeigt und für die Berichterstattung rund um die Mensa verwendet.

# VOLKSWAGEN

IN FOLGENDEN AUTOHÄUSERN: VOLKSWAGEN ZENTRUM BRAUNSCHWEIG, HOLZBERG BRAUNSCHWEIG, AUTOHAUS BRAUNSCHWEIG, AUTOHAUS WOLFENBÜTTEL, DOST HILDESHEIM, VOETS MAGDEBURG SÜD, AUTOHAUS ROTHENSEER MAGDEBURG, VOETS MAGDEBURG CITY, VOLKSWAGEN ZENTRUM GÖTTINGEN

Keine andere automobile Marke verkörpert Zuverlässigkeit und Erfolg so sehr wie Volkswagen. Angefangen beim Käfer – und fortgesetzt von seinen Nachfolgern in den Baureihen Golf und Passat. Der berühmte Käfer-Werbeslogan »Er läuft und läuft und läuft« ging um die Welt. Genau wie das Kultauto, mit dem Volkswagen zur globalen Marke aufstieg. Heute ist das Unternehmen mit Sitz in Wolfsburg einer der führenden Hersteller von Automobilen weltweit.

Menschen bewegen, Menschen voranbringen. Im Mittelpunkt der neuen Markenstrategie steht eine weltweite Modelloffensive, mit der Volkswagen bei Innovationen, Technologie und Qualität eine führende Rolle im Volumensegment anstrebt. Ein wichtiger Meilenstein war die Einführung des ID.3, dem ersten Modell der ID-Gruppe auf Basis des Modulare E-Antriebs-Baukastens: vollelektrisch, effizient und digital vernetzt. Damit hat die Marke den ersten großen Schritt gemacht auf dem Weg zur emissionsfreien Mobilität für eine breite Kundengruppe. Zuverlässigkeit und Erfolg gehen in die nächste Runde ...

»Die Faszination für das Auto geht nie verloren. Ganz unabhängig von der Art des Antriebs.«

[Ferdinand Piech]

#### SO SCHMECKT VOLKSWAGEN

»Leicht zu handhaben. Und ganz sicher gelungen und geschmackvoll. Was für die Marke gilt, passt auch für ein Menü. Für Volkswagen habe ich vor allem mit den Modell-Namen gespielt: »Polo«, »Bowl«, »Grüne Tee Robi«, »Passat-rami«. Dabei aber trotzdem nicht den roten Faden verloren, der sich in Nachhaltigkeit, freshness sowie dem To-go- und Streetfood-Gedanken widerspiegelt.«

1955, VOETS Braunschweig, Wolfenbütteler Straße 51  
Foto: Heinrich Heidersberger



PARTNER / REGIONAL / PUBLIKATION

## Voets Publikation

Voets Kochbuch

Mai 2022

Der Architekt Prof. Friedrich Wilhelm Kraemer, der in den 1950er Jahren die sogenannte „Braunschweiger Schule“ mit prägte, sah Heinrich Heidersberger als den Fotografen, der seine Architektur am besten verstand. So setzte Heidersberger 1952 Kraemers Autohaus „Voets“ an der Wolfenbütteler Straße in Braunschweig wunderbar in Szene.

Nun publizierte das Autohaus exklusiv für seine Kunden ein Kochbuch, in dem einige historische Aufnahmen Heidersbergers verwendet wurden.







INSTITUT / REGIONAL / PUBLIKATION

## **Staatstheater Braunschweig**

Staatstheater Braunschweig

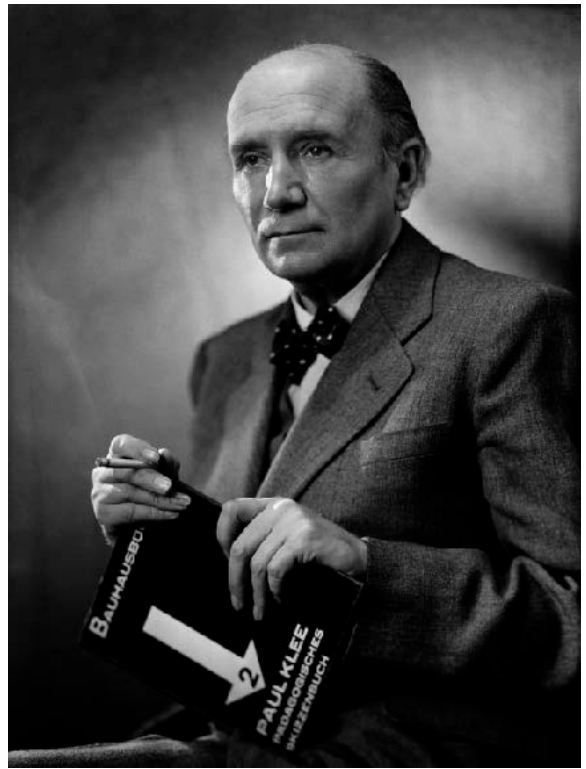
April 2022

Das Staatstheater Braunschweig kann auf eine über 300-jährige Geschichte zurückblicken. Bereits 1690 eröffnete Herzog Anton Ulrich von Braunschweig-Lüneburg mit dem Theater am Hagenmarkt eines der ersten öffentlich zugänglichen Häuser im deutschsprachigen Raum.

Im Zweiten Weltkrieg wurde das Theatergebäude zum Teil schwer zerstört. Es konnte nach nur dreijähriger Wiederaufbauphase im Dezember 1948 neu eröffnet werden und war damit eines der ersten Theater der Nachkriegszeit in Norddeutschland.

Die Autorin Bettina Maria Brosowsky nähert sich dem Staatstheater Braunschweig als kultureller Einrichtung und Arbeitsort durch eine Verschränkung von Architektur-, Gesellschafts- und Institutionsgeschichte. Die Publikation enthält Abbildungen von Heinrich Heidersberger sowie einen Gastbeitrag zur künstlerischen Entwicklung nach 1945 von Andreas Berger.





INSTITUT / REGIONAL / PUBLIKATION

## **Kanuverein Braunschweig**

Institut Heidersberger

Juli 2022

Die Publikation „100 Jahre Kanusport in Braunschweig - 1920 – 2020: Braunschweiger Kanu-Club in Stadt und Gesellschaft“ erschien anlässlich des 100-jährigen Jubiläums. In ihr sind neben einer Vereinschronik die gesellschaftspolitischen, stadt- und sportgeschichtlichen Hintergründe des Kanusports zu finden.

Heinrich Heidersberger portraitierte 1950 den Vereinsgründer Otto Ralfs, der zugleich als Galerist und Kunstsammler ein Mittelpunkt gesellschaftlichen Lebens in Braunschweig war.

INSTITUT / REGIONAL / PUBLIKATION

## **Heinrich trifft Heidersberger: Wolfsburg gestern und heute**

Mitarbeiterzeitung 360° Wolfsburg

September 2022

Für die Mitarbeiterzeitung des Volkswagenstandorts Wolfsburg machte sich der Fotograf Jens Heinrich auf die Suche nach den Orten, von denen aus Heinrich Heidersberger Anfang der 1960er Jahre fotografierte. Der Vergleich mit aktuellen Aufnahmen dokumentiert den Wandel der Volkswagenstadt.







PARTNER / REGIONAL / KOOPERATION

## **Festival für Zukünfte: Kritischer Stadtpaziergang**

Institut für Zukünfte, Wolfsburg

Juli 2022

Unter dem Thema „Räume“ veranstaltete das Institut für Zukünfte ein Festival, durch das die Bürger die Nutzung der Stadt Wolfsburg selbst erforschen sollten. Der Begriff „Raum“ bringt dabei spannende Dimensionen und Perspektiven mit sich, die gemeinsam mit lokalen Partnern reflektiert wurden. Im Rahmen eines kritischen Stadtpaziergangs mit dem Institut Heidersberger wurde der Stadtraum dort erkundet, wo gesellschaftliches Zusammenleben entsteht.





INSTITUT / REGIONAL / KOOPERATION

## **Alvar Aalto Week 2022**

Wolfsburg

1. bis 11. September 2022

Die jährliche Veranstaltungswoche „Alvar Aalto Week“ fand 2022 erstmals außerhalb Finnlands zum 60. Geburtstag des Alvar-Aalto-Kulturhauses in Wolfsburg statt. Der Finne Alvar Aalto gehört neben Le Corbusier, Mies van der Rohe oder Walter Gropius zum Kanon der Architektur des 20. Jahrhunderts.

Heinrich Heidersberger dokumentierte die drei Bauten Alvar Aaltos in Wolfsburg teilweise in ihrer Entstehungsphase.

Das Institut Heidersberger war am Veranstaltungsprogramm des Forum Architektur der Stadt Wolfsburg an drei Programmpunkten beteiligt:

### **Der besondere Blick: Führung im Alvar-Aalto-Kulturhaus**

Alvar-Aalto-Kulturhaus Wolfsburg

9. September 2022

Bei der Führung durch das Alvar-Aalto-Kulturhaus folgten die Teilnehmer dem Blick des Fotografen und erkundeten die Besonderheiten der damaligen Ausnahmesituation.

### **Matinée: Maßstab Mensch - inszenierte Architekturfotografie**

Heilig-Geist-Kirche Wolfsburg

11. September 2022

Im Dialog mit dem Architekturfotografen Olaf Mahlstedt analysierte Bernd Rodrian Herangehensweise und formale Mittel von Architekturfotografen früher und heute.

### **DAS ARCHIV - Zeitung für Wolfsburger Stadtgeschichte**

Institut für Zeitgeschichte und Stadtpräsentation der Stadt Wolfsburg

September 2022

Die Themenausgabe der Zeitung des „Institut für Zeitgeschichte und Stadtpräsentation“ stützte sich bildmäßig beinahe vollständig auf die Aufnahmen Heinrich Heidersbergers.





INSTITUT / REGIONAL / AUSSTELLUNG

## **WE ARE – Feminismus gehört uns allen**

Städtische Galerie Wolfsburg

3. September 2022 bis 8. Januar 2023

Die Ausstellung „WE ARE – Feminismus gehört uns allen“ setzte mit den Beteiligten und Projektpartnern ein Zeichen gegen Ungleichheit und Diskriminierung und für Gleichheit und Selbstbestimmung. In der Berufswelt wie im privaten Umfeld werden Frauen immer noch ausgegrenzt und benachteiligt.

Das Ausstellungsprojekt der Städtischen Galerie Wolfsburg öffnete Räume und stellte Fragen: Welche unterschiedlichen Perspektiven sind in Wolfsburg zu Themen wie Feminismus, Empowerment und Intersektionalität vertreten?

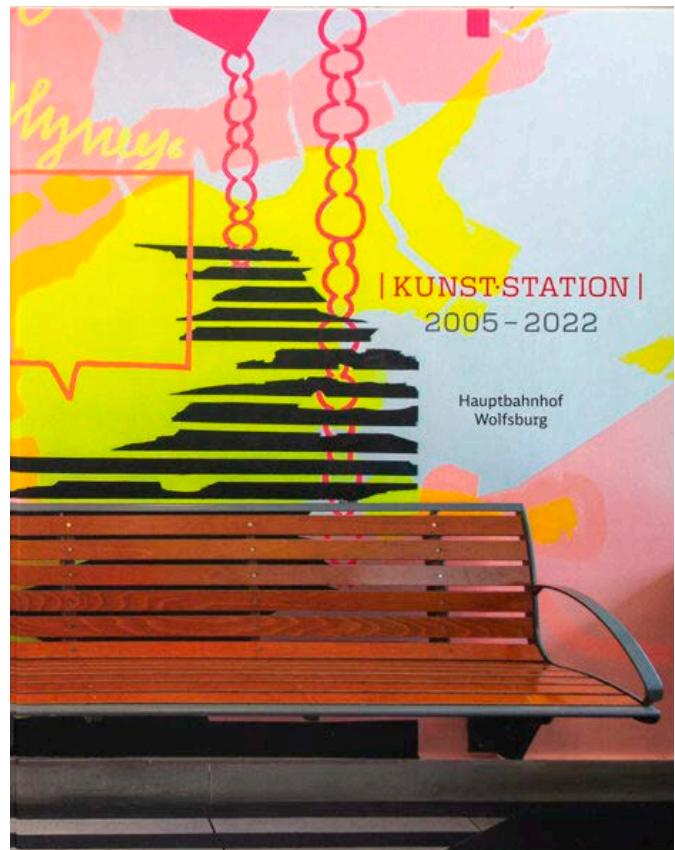
Die Auswahl der Kurator\*innen enthielt auch zwei Aufnahmen von Heinrich Heidersberger, der Anfang der 1960er Jahre Frauen in der Produktion bei Volkswagen festhielt.

*Salzgitter-Lebenstedt. Nach dem Krieg war er unter anderem als Dolmetscher für die Britische Armee und als Fotograf für das Magazin „stern“ tätig. 1961 erfolgte der Umzug nach Wolfsburg. 1963 erschien sein wohl bekanntester Bildband „Wolfsburg - Bilder einer jungen Stadt“. 2002 wurde das Institut Heidersberger gegründet, das sich der Archivierung und wissenschaftlichen Aufarbeitung seines Lebenswerks widmet.*

[www.heidersberger.de](http://www.heidersberger.de)







INSTITUT / REGIONAL / PUBLIKATION

## **Kunststation 2005 - 2022**

Hauptbahnhof Wolfsburg / Städtische Galerie Wolfsburg

September 2022

Die Kooperation der Deutschen Bahn und der Städtischen Galerie Wolfsburg ist seit 2005 ein Erfolgsprojekt. Damals gestaltete der französische Künstler Daniel Buren im Zuge der Sanierung des Bahnhofsgebäudes sein dauerhaftes Bodenkunstwerk aus weißen, gleich breiten Streifen als Symbol der Transformation. Seit damals wandelt sich nun der Bahnhof regelmäßig: Auf 15 Quadratmetern gestalten hier halbjährlich Künstler\*innen einen Wartebereich und lassen ihn zu einem lebendigen Ort zeitgenössischer Kunst werden. Er wird so zum Erlebnisraum, der von vielen der über 16.000 täglichen Reisenden und Besucher\*innen gerne gesehen wird.

Auch Heinrich Heidersberger zählte 2011 mit seinen „Wolke 10“ und „Wolke 13“ zu den ausgewählten Künstlern, der im 2022 neu erschienen Buch zu finden ist.





INSTITUT / REGIONAL/ WEIHNACHTSKARTE

## **Leuchtpur**

Dezember 2022

Jedes Jahr zeigt die Weihnachtskarte des Institutes ein relevantes Thema des abgelaufenen Jahres als Bildmotiv. 2022 war es ein Bild aus der Reportage „Morgenthau über Salzgitter“, in der Heidersberger 1950 die Demontage des Stahlwerks Salzgitter für den Stern fotografierte. Das Bild zeigt die Zerlegung der Hochöfen. Für Heidersberger war es gleichzeitig die Rückkehr an den Ort, wo er im 2. Weltkrieg als Bildstellenleiter tätig war.

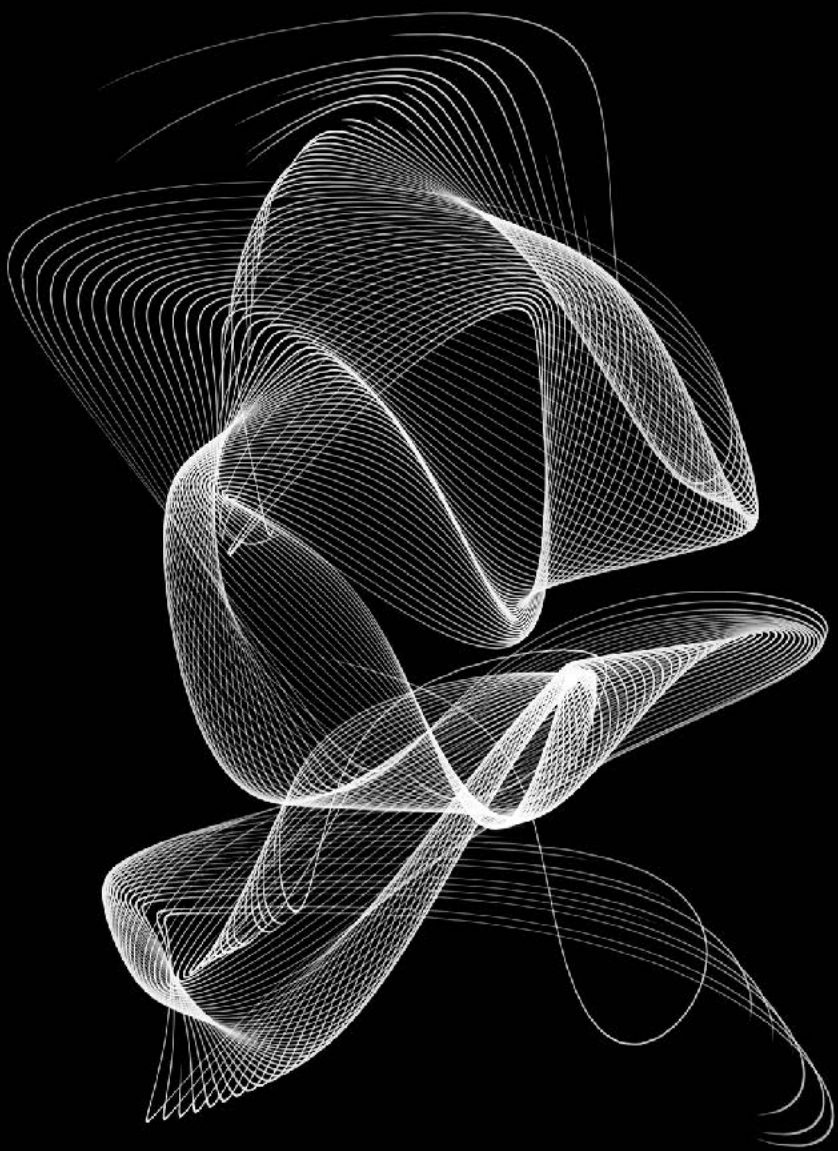






**NATIONAL  
INTERNATIONAL**





PARTNER / NATIONAL / MARKT

## **ARTFLASH**

Artflash, Berlin

März 2022

Artflash bietet als Online-Kunstgalerie Editionen von renommierten Künstlern der Gegenwart an. 2022 wählten die Kuratoren eine limitierte Edition von Heinrich Heidersberger für ihr Angebot aus.

PARTNER / NATIONAL / MARKT

## **Taylor Wessing #005 | Kunst und Gesellschaft**

Galerie Holthoff, Hamburg

Mai 2022

Im halbjährlichen Rhythmus finden in den Räumen der internationalen Wirtschaftskanzlei TAYLOR WESSING in Hamburg Ausstellungen statt. Das Thema wird von der Galerie Holthoff kuratiert und betreut.

Die fünfte Kooperation befasste sich mit dem Thema Kunst und Gesellschaft. Von Heinrich Heidersberger wurde eine großformatige Arbeit von 1961 gezeigt. Sie zeigt den Schichtwechsel im Volkswagenwerk Wolfsburg.

PARTNER / INTERNATIONAL / MARKT

## **NFT**

Elementum, Schweiz

Juli 2022

Die Online-Galerie elementum.art hat es sich zur Aufgabe gemacht, im Bereich NFT (Non-Fungible Tokens) renommierte Kunstwerke anzubieten. Sie arbeiten eng mit Spezialisten für digitale Kunst, Kuratoren, Kunsthistorikern, Institutionen und Schriftstellern zusammen.

So hat elementum.art in den vergangenen Jahren ein kuratiertes Programm von NFTs historisch relevanter Kunstwerke entwickelt, die von den Visionären der Moderne und der Gegenwart geschaffen wurden. Heinrich Heidersberger ist als Pionier mit seinen Rhythmogrammen im Programm vertreten



PARTNER / NATIONAL / PUBLIKATION

## **Historische Bürowelt**

I.F.H.B. internationales Forum Historische Bürowelt

Dezember 2022

Die Dezemberausgabe der Zeitschrift „Historische Bürowelt“ beschäftigte sich mit Schreib- und Rechenmaschinen. Ausführlich beleuchtete sie dabei die Werks- und Produktfotografien, die Heinrich Heidersberger für den Braunschweiger Rechenmaschinenhersteller Brunsviga in den 1950er Jahren anfertigte.

PARTNER / INTERNATIONAL / PUBLIKATION

## **Andrew Witt - Formulation**

Juli 2022

Der Autor Andrew Witt, Professor an der Harvard Graduate School of Design, untersucht in seiner aktuellen Publikation die Mathematik, wie sie von Architekten am Vorabend der Digitalisierung in der Mitte des zwanzigsten Jahrhunderts gezeichnet, kodiert, imaginiert und interpretiert wurde. 2014 hatte Witt das Buch „Light Harmonies“ über die Rhythmogramme Heidersbergers verfasst. In „Formulations“ untersucht Witt die visuellen, methodischen und kulturellen Überschneidungen zwischen Architektur und Mathematik. Dabei geht es nicht um die mystische Transzendenz der Zahlen, die in der Architekturgeschichte immer wieder beschworen wird, sondern um die Begegnung der Architektur mit einer Reihe von Rechensystemen - Techniken, die von Architekten für die Gestaltung erfindungsreich umgestaltet wurden.

Heidersberger ist mit seinem Rhythmographen und einem Werk vertreten.



HERMANN  
FUNKE

ARCHITEKTUR—  
KRITIKEN  
1962—2003

adocs



PARTNER / INTERNATIONAL / PUBLIKATION

## **Magic moirés: Gerald Oster et l'art des moirages**

Arnould Pierre, Editions Macula, Paris

Juli 2022

Obwohl der Moiré-Effekt bereits in den frühen 1960er Jahren benannt und beschrieben wurde, war er nie ein eigenständiges Forschungsobjekt, und das trotz des jüngsten Hypes um Studien zur optischen und kinetischen Kunst. Diese Lücke wird nun dank dieses monografischen Essays des Kunsthistorikers Arnould Pierre geschlossen, der sich mit der Magie des Moiré beschäftigt. Arnould Pierre ist Professor für zeitgenössische Kunstgeschichte an der Universität Paris-Sorbonne und seit 2006 Forscher am Centre André Chastel, Paris.

PARTNER / NATIONAL / PUBLIKATION

## **Hermann Funke Architekturkritiken 1962 - 2003**

Daniel Funke, Adocs Verlag Hamburg

Juli 2022

Hermann Funke gilt als Pionier der Architekturkritik und versteht Stadtplanung als Grundlage des Zusammenlebens. Seine scharfsinnigen wie unterhaltsamen Texte sind in einem Sammelband zusammengefaßt. Mit kritisch-fundiertem Blick und klarer, scharfer, auch gewitzter Sprache ordnet Funke die Gegenstände der Architektur in gesellschaftspolitische Debatten ein, die bis heute prägend sind: die Anfänge, die Notwendigkeit, die Fehler, das Fehlen des sozialen Wohnungsbaus, der Ausverkauf von städtischen Entwicklungsflächen, verwegene Architekturprojekte vor politischem, sozialem oder kommerziellem Hintergrund, die deutsche Planungsmisere. Da sein Wirken in die Hochphase der Architekturfotografien Heidersbergers fällt, ist die Publikation mit dessen Fotos bebildert.



PARTNER / INTERNATIONAL / AUSSTELLUNG

## **A VISUAL ALPHABET OF INDUSTRY, WORK AND TECHNOLOGY**

Fondazione MAST, Bologna/Italien

10. Februar bis 28. August 2022

Die Arbeit prägt unser Leben, und die Sozial-, Dokumentar- und Historienfotografie würdigt sie mit aussagekräftigen, überzeugenden, seltenen und ungewöhnlichen Bildern aus einem Universum, das oft übersehen wird. Zum ersten Mal präsentierte die Fondazione MAST eine außergewöhnliche Auswahl von über 500 Bildern aus ihrer Sammlung von Fotografien, Alben und Videos.

Die Ausstellung formulierte ein Alphabet, das sich über die Wände der drei Ausstellungsräume erstreckte und von A „Abandoned“ bis W „Waste“, „Water“ und „Wealth“ reichte. Die Bedeutung des Themas Arbeit und die Qualität der Werke, die es dokumentieren, bieten eine einzigartige Gelegenheit zur Beobachtung und Reflexion. Seit einigen Jahren zählen auch Motive von Heinrich Heidersberger zur Sammlung, u.a. das Kraftwerks der Volkswagen AG von 1971.

PARTNER / NATIONAL / AUSSTELLUNG

## **MODERNE ZEITEN - Industrie im Blick von Malerei und Fotografie**

Museum Georg Schäfer, Schweinfurt

24. Juli bis 9. Oktober 2022

Die Ausstellung versammelt knapp 30 Gemälde und rund 170 Fotografien und spannt einen zeitlichen Bogen vom Beginn der Industrialisierung bis heute, von der Romantik bis zur zeitgenössischen Fotografie. Bildgewaltig macht die Ausstellung deutlich, wie sich die künstlerische Industriedarstellung über einen Zeitraum von 175 Jahren verändert hat und dokumentiert damit zugleich eindrucksvoll die Geschichte der Industrie in Europa und schlaglichtartig darüber hinaus. Zu sehen sind Arbeiten von Künstlerinnen und Künstlern wie Adolph von Menzel, Léon-Auguste Mellé, Hugo van Werden, Albert Renger-Patzsch, August Sander, Conrad Felixmüller, Oskar Nerlinger, Franz Radziwill, Walker Evans, Otto Steinert, Evelyn Richter, Bernd und Hilla Becher, Robert Voit, Heinrich Heidersberger, Thomas Struth oder Inge Rambow.





PARTNER / INTERNATIONAL / AUSSTELLUNG

## **Piranesi and the Modern - Sammlung Møller**

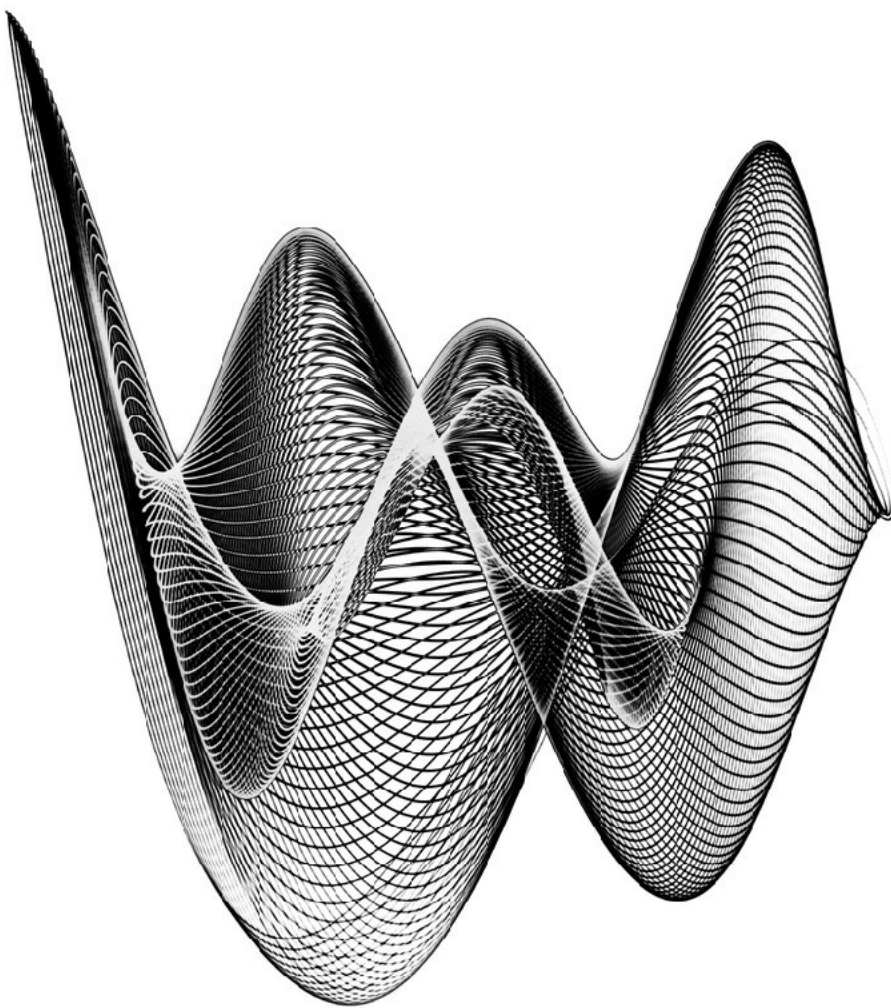
Nationalmuseum, Oslo / Norwegen

9. September 2022 bis 8. Januar 2023

Die Ausstellung „Piranesi und die Moderne“ erforscht die Bedeutung des Künstlers und Architekten Giovanni Battista Piranesi (1720-1778) aus dem 18. Jahrhundert bis in die Gegenwart.

Die Ausstellung erstreckt sich auch auf das Gewölbe des Nationalmuseums - Architektur. Der italienische Künstler Piranesi ist vor allem für seine Radierungen bekannt, die Rom, fantastische Gebäude, schwindelerregende Treppen und zerfallende Ruinen zeigen. Seine architektonischen Visionen trugen dazu bei, die Ideen der Moderne in verschiedenen künstlerischen Disziplinen des 20. Jahrhunderts zu definieren, und sind auch heute noch einflussreich.

Die norwegische Sammlung Møller lieh dem Nationalmuseum für die Ausstellung eine Reihe ihrer Werke, darunter auch zwei Motive von Heinrich Heidersberger.



PARTNER / NATIONAL / AUSSTELLUNG

## **Konkrete Kunst in Europa nach 1945 Sammlung Ruppert**

Kulturspeicher, Würzburg

Dauerausstellung

Die Sammlung zeigt die Präsenz der Konkreten Kunst in 23 europäischen Ländern und die unterschiedlichen Erneuerungen und Ausformungen, die sie nach 1945 erfahren hat.

In den letzten Jahren wurde durch den Sammler Peter C. Ruppert die Kollektion weiter vergrößert.

Insbesondere die Länder Osteuropas erfuhren mit Werken mehrerer Künstler eine deutlichen Zuwachs.

Die Dauerpräsentation der Sammlung wurde 2022 umfassend überarbeitet und es erschien ein umfassender Katalog. Die Rhythmogramme von Heinrich Heidersberger bildeten schon in den Anfangszeiten der Sammlung den Grundstock zusammen mit Künstlern wie Victor Vasrely, Vera Molnar, Heinz Hayek-Halke, oder Peter Keetman.

PARTNER / NATIONAL / AUSSTELLUNG

## **Tribute to Herbert W. Franke**

Art Meets Science, Stiftung Herbert W. Franke

2022

Das Archiv von Herbert W. Franke befindet sich seit 2017 im Zentrum für Kunst und Medientechnologie Karlsruhe (ZKM Karlsruhe). Seit dem Tode des bedeutenden Medienkünstlers arbeitet die Witwe zusammen mit befreundeten Künstlerkollegen an der Gründung einer Stiftung.

Alle beteiligten Künstler spendeten zur Unterstützung eine Arbeit, ein Teil des Verkaufserlöses wird von jedem Künstler gespendet. Die Spenden der Künstler werden von der Art Meets Science - Stiftung Herbert W. Franke für zwei zweckgebundene Projekte verwendet.







INSTITUT / REGIONAL / INTERNATIONAL

## **Besuch im Institut**

2022

Immer wieder ist das Institut Heidersberger Anlaufpunkt interessierter Besucher, um sich entweder über Arbeit des Instituts zu informieren oder mehr über das Werk des Künstler zu erfahren.

So kamen im Jahr 2022 Personen aus Politik, Kultur und Gesellschaft der Stadt Wolfsburg ebenso wie Gruppen der IG Metall und Arbeit und Leben im Rahmen Ihres Bildungsurlaubs, Studierende des Institut für Mediendesign der Ostfalia, der Hochschule für angewandte Wissenschaften oder Journalisten im Rahmen einer Pressereise des Ritz-Carlton Wolfsburg.

Wissenschaftlichen Austausch suchten Vertreter des Massachusetts Institute of Technology (MIT) in Boston oder der Alvar Aalto Foundation aus Helsinki.





INSTITUT / REGIONAL/ AUSBILDUNG

## **FSJ Kultur im Institut**

Bereits zum neunten Mal konnte das Institut Heidersberger mit Unterstützung der Stadt Wolfsburg eine Stelle für das „Freiwillige-Soziale-Jahr-Kultur “ anbieten.

Alle Freiwilligen haben bislang ein für sie positives Jahr absolviert, das sie sowohl in fachlich wie sozial bereicherte. Im Bereich der Digitalisierung, Vermittlung oder in der Kommunikation leisten sie einen wertvollen Beitrag zur Arbeit des Instituts.

INSTITUT / REGIONAL/ VEREIN

## **Freunde Heidersberger e.V.**

Seit über 20 Jahren unterstützt der Förderverein „Freunde Heidersberger e.V.“ die Arbeit des Instituts. Einst gegründet, um das Vermächtnis Heinrich Heidersbergers für Wolfsburg zu bewahren, ist er inzwischen zu einer unverzichtbaren Stütze geworden, ohne dessen Unterstützung viele Projekte nicht zu realisieren gewesen wären.



| Presseartikel  | 2021 | 2022 |
|----------------|------|------|
| regional       | 13   | 6    |
| inter_national | 9    | 6    |

|                        | 2021 | 2022 |
|------------------------|------|------|
| Facebook - Freunde     | 1522 | 1554 |
| Instagram - Abonnenten | 718  | 779  |

| Besuche | 2021   | 2022<br>(nur heidersberger.de) |
|---------|--------|--------------------------------|
| Total   | 20.000 | 6.000                          |

NATIONAL / INTERNATIONAL / STATISTIK

## **Zahlen 2022**

Das Institut Heidersberger hat in den vergangenen Jahren Projekte, Ausstellungen, Veranstaltungen, Vorträge und Führungen in enger und gezielter Zusammenarbeit mit seinen Partnern verwirklicht. Trotz der Pandemie wurde die Arbeit des Instituts national und international von einem großen und interessiertem Publikum verfolgt. Allein das Projekt Kraftwerk 50 hat ca. 22 Millionen Zielpersonen erreicht.

## Förderer

Freunde *heidensberger*



## Partner



Kunstverein  
Wolfsburg



COURTYARD  
BY MARRIOTT  
Wolfsburg



**IZS**  
WOLFSBURG



SCHAROUN  
THEATER  
WOLFSBURG



**WMG**  
WIRTSCHAFTS-FÖRDERUNG, -MARKETING  
UND TOURISMUS FÜR WOLFSBURG

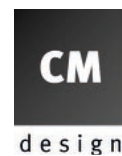


**Lentos**  
Kunstmuseum Linz



WOLFSBURGER  
NACHRICHTEN

**FUNKE**  
MEDIEN  
GRUPPE



**GALERIE  
HOLTHOFF**



**GRAUWERT**



Artificial Image, Berlin  
Webcam für digitale Kunst, High-End-Scan und -Kollaboration

FOTOPIONI ERE



NATIONAL / INTERNATIONAL / PARTNER

## **Kooperationspartner**

Für die Zusammenarbeit möchten wir uns bei allen deutschen und internationalen Partnern bedanken.

Unsere Publikationen und Poster erhalten Sie in Wolfsburg in folgenden Verkaufsstellen:

- im Hotel Courtyard am Allersee,
- im Kunstmuseum Wolfsburg,
- in der Buchhandlung Thalia in der Porschestraße (Wolfsburg - Bilder einer jungen Stadt),
- im „Volkswagen Shop and more“, Volkswagen Werk Wolfsburg, Eingang 17,
- bei den Wolfsburger Nachrichten in der Porschestraße,
- im Wolfsburg-Store (WMG) am Hauptbahnhof,
- im „Moment! - Marken & Erlebnisshop“ im Zeithaus in der Autostadt sowie
- online auf [www.heidersberger.de](http://www.heidersberger.de)

Modern Prints limitierter Editionen können Sie direkt im Institut Heidersberger oder bei einer unserer Galerien anfragen.



|                                 |                                                                                           |
|---------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------|
| 2023 / INSTITUT / AUSSTELLUNG   | Galerie Expanded Art, Berlin                                                              |
| 2023 / INSTITUT / AUSSTELLUNG   | Fortschritt als Versprechen, DHM, Berlin                                                  |
| 2023 / INSTITUT / AUSSTELLUNG   | Gottfried Jäger - Retrospektive, Sprengel Museum Hannover                                 |
| 2023 / INSTITUT / AUSSTELLUNG   | Generative & Konkrete Fotografie, Photo Edition, Berlin                                   |
| 2023 / INSTITUT / AUSSTELLUNG   | Bebilderung der Mensa der TU Braunschweig                                                 |
| 2023 / INSTITUT / PUBLIKATION   | Das Archiv - Themenheft zu Peter Keetman                                                  |
| 2023 / INSTITUT / VERANSTALTUNG | Matinee in der Städtischen Galerie Wolfsburg                                              |
| 2023 / INSTITUT / PROJEKT       | Überarbeitung der Webseite <a href="http://www.heidersberger.de">www.heidersberger.de</a> |

NATIONAL / INTERNATIONAL

**Vorschau 2023**